



Einverständniserklärung für Videokonferenzen in der Ergotherapie und Lerntherapie

Mit Veröffentlichung einer bundesweiten Empfehlung der Krankenkassenverbände am 18.03.2020 wurden in der ambulanten Ergotherapie der Einsatz telemedizinischer Leistungen genehmigt. Dazu gehören telefonische Beratungsgespräche sowie Videokonferenzen zwischen Therapeuten und Patienten bzw. den Erziehungsberechtigten. Die dafür genutzten Medien sollen selbstverständlich Datensicherheit bieten. Diese Maßnahme wird ausschließlich für die therapeutische Begleitung als Bestandsschutz der Einrichtungen im Gesundheitswesen während der Coronakrise genutzt.

Die Videokonferenz muss in Räumen stattfinden, die Privatsphäre bieten. Weitere Voraussetzung ist eine vorhandene PC-Technik, die eine angemessene gegenseitige Kommunikation gewährleistet. Während der aktuellen Krise werden kostenfreie Telemedizin-Programme von zugelassenen Anbietern zur Verfügung gestellt.

Ich bin damit einverstanden, dass während der aktuellen Coronakrise im Rahmen der Ergotherapie oder Lerntherapie telefonische Beratungsgespräche und Videokonferenzen stattfinden.

Ich akzeptiere die von Ihnen ausgewählte kostenfreie Software für die Videokonferenz.

_____ Datum

_____ Patient/Erziehungsberechtigte